

Kurzbericht über die im Rahmen der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten

Influenzasaison weiterhin stark

Die Arbeitsgemeinschaft Influenza spricht weiterhin für fast alle Gebiete in Deutschland von einer stark erhöhten Influenza-Aktivität, wobei Infektionen mit dem Influenza B Virus dominieren, so auch in Hamburg (Tabelle 1). Hier gab es ab der 40. KW 2017 bis zum aktuellen Datum dieses Berichtes 2737 gemeldete Influenzafälle (Vorjahr 2162). Die Zahl der gemeldeten Todesfälle hat sich nicht erhöht.

Tab. 1: Influenzameldungen nach Erreger in Hamburg, KW 40-2017 bis 15.2.2018 (n= 2737, Fälle mit und ohne erfüllter Referenzdefinition)

Erreger	Anzahl	%
-nicht erhoben-	356	13,0
Influenza A Virus	357	13,0
Influenza A(H3N2) Virus	7	0,3
Influenza A/B Virus nicht differenziert nach A oder B	21	0,8
Influenza B Virus	1958	71,5
Influenza A(H1N1)pdm09 Virus	38	1,4
Summe	2737	100,0

Tabelle 2 zeigt die alters- und geschlechtsspezifischen Inzidenzen der Fälle der vergangenen und dieser Saison: Vor allem Kinder und Jugendliche sind wesentlich stärker betroffen, als in der Saison 2016/2017, während ältere Menschen über dem 70. Lebensjahr deutlich weniger betroffen sind. Auffällig ist weiterhin die im Vergleich zur vorherigen Saison niedrigere Inzidenz bei den 20 bis 29-jährigen Personen.

Tab. 2: Alters- und geschlechtsspezifische Inzidenzen der Influenza der vergangenen und der aktuellen Saison in Hamburg, jeweils ab 40. KW des Vorjahres bis zum 15. Februar des folgenden Jahres

	Saison 2016/2017 Inzidenz m	Saison 2017/2018 Inzidenz m	Saison 2016/2017 Inzidenz w	Saison 2017/2018 Inzidenz w
0 - <2 Lj	435,0	486,1	421,6	496,3
2 - 4 Lj	150,8	286,1	145,6	250,8
5 - 9 Lj	213,8	420,3	173,9	350,4
10 - 19 Lj	169,8	217,8	187,6	234,2
20 - 29 Lj	70,0	39,4	92,2	77,5
30 - 39 Lj	70,0	96,4	116,3	143,2
40 - 49 Lj	99,4	167,4	139,4	228,9
50 - 59 Lj	107,0	154,4	127,1	148,4
60 - 69 Lj	83,6	116,9	100,7	110,8
70+	108,7	79,9	98,7	70,3

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 5 und 6 des Jahres 2018. Der in der Kalenderwoche 5 gemeldete Chikungunya-Fieberfall einer 59-jährigen Person hatte als Aufenthaltsort Kenia angegeben.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2018 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 5. KW (n=877) – vorläufige Angaben

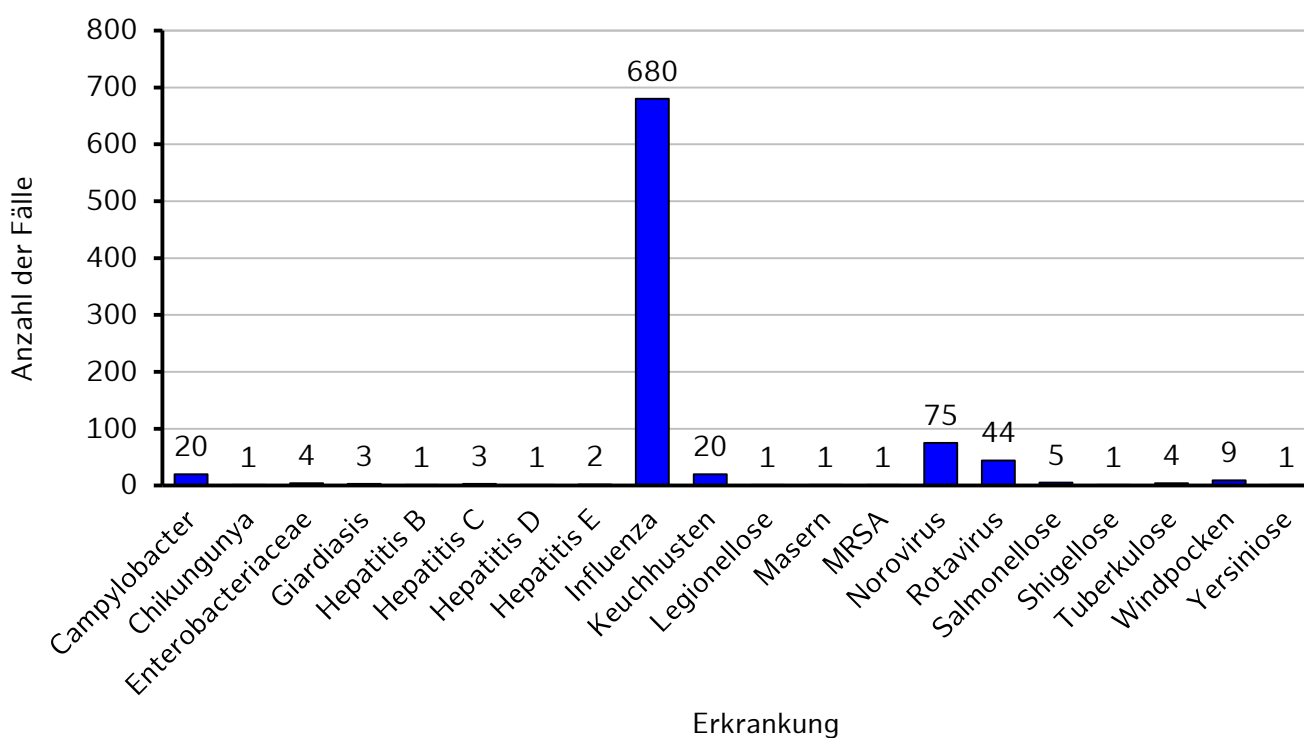
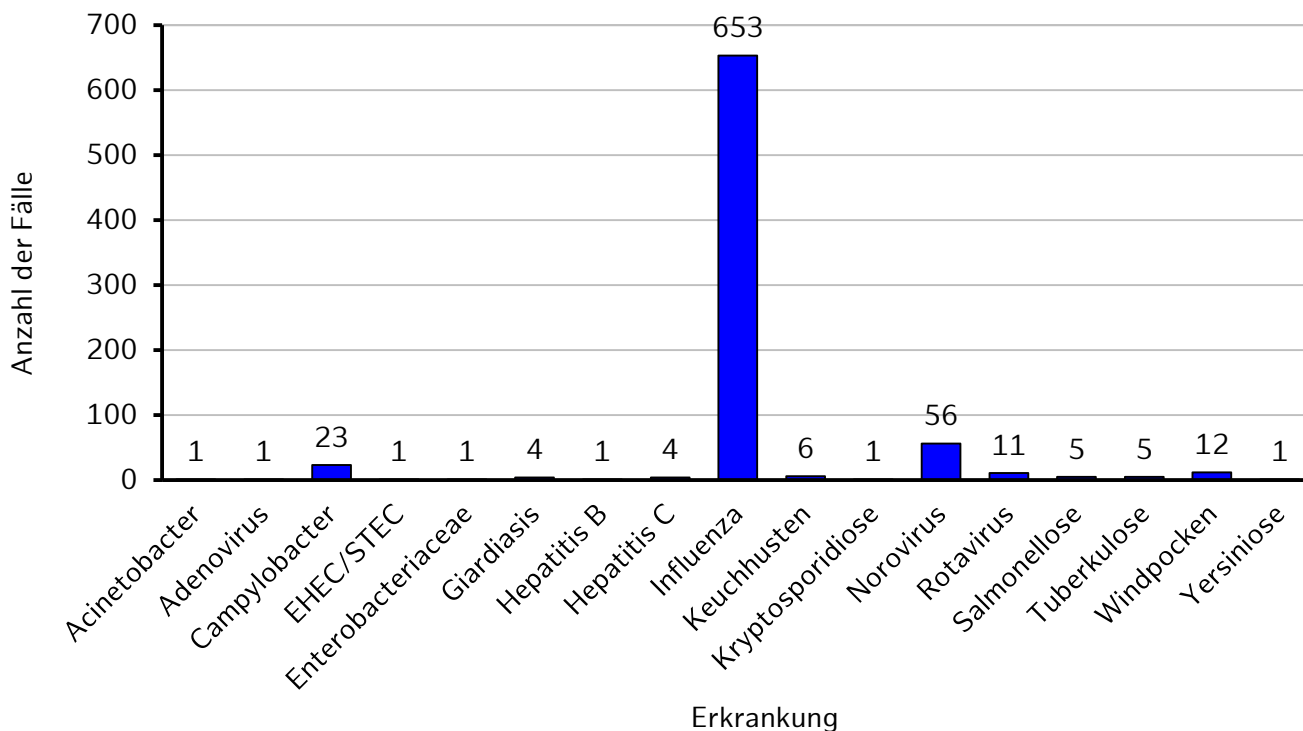


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2018 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 6. KW (n=786) – vorläufige Angaben



In der folgenden Tabelle 3 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis sechste Kalenderwoche des Jahres 2018 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 3: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition⁺, Kalenderwoche 1 bis 6 / 2018 (n=2579) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n=2371) – vorläufige Angaben.

Krankheit	Anzahl der Fälle	
	2018 KW 1-6	2017 KW 1-6
Influenza	1682	1459
Norovirus-Infektion	389	335
Campylobacter	150	156
Rotavirus-Infektion	76	116
Windpocken	68	59
Keuchhusten	50	102
Salmonellose	31	25
Hepatitis C	22	12
Enterobacteriaceae-Infektion	22	5
Tuberkulose	20	23
Giardiasis	16	16
MRSA	5	8

Tabelle 3 ff.

Acinetobacter-Infektion	5	2
Hepatitis B	4	8
Kryptosporidiose	4	6
Yersiniose	4	4
EHEC/STEC	4	3
<i>Clostridium difficile</i> -Infektion	3	7
Shigellose	3	6
Hepatitis E	3	3
Denguefieber	3	0
Meningokokken-Erkrankung	3	0
Adenovirus-Konjunktivitis	2	4
Legionellose	2	1
Hepatitis A	1	4
Listeriose	1	3
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	1	2
Mumps	1	1
Masern	1	0
Hantavirus-Infektion	1	0
Chikungunya-Fieber	1	0
Leptospirose	1	0
Hepatitis D	0	1

⁺ Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
 Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz
 Institut für Hygiene und Umwelt
 Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
 Marckmannstraße 129a
 20539 Hamburg
 Tel.: 040 428 45-7961
www.hamburg.de/bgv/epidemiologie

Redaktion: Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
 Stefan Schneider